

# Inhalt

<b>Im Untergrund des Staates</b> . . . . .	9
Nicht nur Neonazis operieren außerhalb der Legalität – auch staatliche Behörden tun das. Ein Vorwort ANDREAS FÖRSTER	
<b>»Mit seinem Tod hörte unser gesellschaftliches Leben auf«</b> . . . . .	17
Aus dem Plädoyer von Abdul Kerim Şimşek, Sohn von Enver Şimşek, der am 11. September 2000 in Nürnberg ermordet wurde	
<b>Unerwünschte Erinnerungen</b> . . . . .	19
Wer waren die Täter und was war ihr Motiv beim Heilbronner Polizistenmord am 25. April 2007? Die offizielle These ignoriert Ermittlungsergebnisse THUMILAN SELVAKUMARAN	
<b>»Es muss weiter ermittelt werden«</b> . . . . .	44
Aus dem Plädoyer von Seda Basay-Yildiz, Anwältin der Familie von Enver Şimşek, der am 11. September 2000 in Nürnberg getötet wurde	
<b>»Es ist vieles nicht klar, und es ist vieles möglich«</b> . . . . .	47
Interview mit Birgit Wolf, Anwältin der Mutter von Michèle Kiesewetter, die am 25. April 2007 in Heilbronn getötet wurde THOMAS MOSER	
<b>Die Frage nach dem Warum</b> . . . . .	59
Auszüge aus dem Plädoyer von Stefan Gärtner, Anwalt von Annette Kiesewetter, der Mutter von Michèle Kiesewetter	
<b>Polizisten im geheimen Rassisten-Club</b> . . . . .	62
Der Ku Klux Klan lockte Neonazis aus ganz Deutschland an, darunter Beamte aus dem Ländle – manche aus dem Umfeld von Kiesewetter oder dem NSU THUMILAN SELVAKUMARAN	

<b>»Endgültig vergessen kann man so etwas nicht«</b> . . . . .	82
Interview mit Walter Martinek, dem Anwalt des Heilbronner Anschlagopfers Martin Arnold THOMAS MOSER UND RAINER NÜBEL	
<b>»Zweifel an der Art und Weise der Aufklärung«</b> . . . . .	98
Auszug aus dem Plädoyer von Walter Martinek, dem Anwalt des Polizisten Martin Arnold, der beim Heilbronner Attentat lebensgefährlich verletzt wurde	
<b>Die Methode Drexler.</b> . . . . .	100
Der Vorsitzende des Stuttgarter NSU-Untersuchungs- ausschusses hat eine erstaunliche Expertise darin, politisch brisante Hinweise und Spuren abzumoderieren RAINER NÜBEL	
<b>»Die Bundesanwaltschaft wird sich in der Rolle des Bremsers wiederfinden«</b> . . . . .	132
Aus dem Plädoyer von Edith Lunnebach, Rechtsanwältin der Familie Malayeri, die Opfer des Bombenanschlags vom 19. Januar 2001 in Köln/Probsteigasse wurde	
<b>Das Versagen.</b> . . . . .	135
Der Verfassungsschutz wollte die rechte Szene unterwandern und steuern. Tatsächlich hat er aber daran mitgewirkt, ein mörderisches Biotop zu schaffen ANDREAS FÖRSTER	
<b>»Ich habe in Deutschland zwei Leben gelebt – ein schönes und ein schlechtes«</b> . . . . .	156
Aus dem Plädoyer von Elif Kubaşık, Ehefrau von Mehmet Kubaşık, der am 4. April 2006 in Dortmund ermordet wurde	
<b>Zwischen »Staatswohl« und Aufklärung</b> . . . . .	158
Der zweite Parlamentarische Untersuchungsausschuss des Bundestages zum NSU VINCENT GENGNAGEL UND ANDREAS KALLERT	

<b>»Das Aufklärungsversprechen als oberste deutsche Anklagebehörde gebrochen«</b> . . . . .	185
Aus dem Plädoyer von Sebastian Scharmer, Anwalt von Gamze Kubaşık, der Tochter von Mehmet Kubaşık	
<b>Was man aus dem RAF-Prozess hätte lernen können</b> . . . . .	188
Der Fall Verena Becker und Parallelen zum Komplex des Nationalsozialistischen Untergrunds	
MICHAEL BUBACK	
<b>Viktoria</b> . . . . .	212
Eine Anwältin der Zschäpe-Verteidigung, die im Saal A101 des Münchner OLG Spuren legt – falsche und richtige	
STEFAN FREES	
<b>»Frau Zschäpe, haben Sie den Mut und sagen Sie umfassend aus!«</b> . . . . .	219
Aus dem Plädoyer von Hardy Langer, Anwalt der Schwestern von Mehmet Turgut, der am 25. Februar 2004 in Rostock ermordet wurde	
<b>Die Böhnhardt-Peggy-Spur</b> . . . . .	222
Wie kam die DNA des mutmaßlichen Terroristen an den Fundort des ermordeten Kindes?	
THOMAS MOSER	
<b>»Ohne den Verfassungsschutz ist das Morden des NSU nicht denkbar«</b> . . . . .	233
Aus dem Plädoyer von Alexander Kienzle, Anwalt der Familie von Halit Yozgat, der am 6. April 2006 in Kassel ermordet wurde	
<b>Zersetzung</b> . . . . .	236
Informelle Netzwerke, verdeckte Operationen und subtile Einflussnahmen als Arbeitsmethoden von Nachrichtendiensten. Ein historischer Rückblick	
MICHAEL BEYKIRCH	

<b>»Die Machtverhältnisse sind zu ungleich«</b> . . . . .	256
Aus dem Plädoyer von Antonia von der Behrens, Anwältin vom jüngsten Sohn des am 4. April 2006 in Dortmund ermordeten Mehmet Kubaşık	
<b>»Wie ein Virus«</b> . . . . .	259
Vorwurf Verschwörungstheorie: Wie deutsche Leitmedien kritiklos die Sicht der Ermittlungsbehörden verteidigen und unbequeme Zeugen diskreditieren	
RAINER NÜBEL	
<b>»Heute haben wir die Gewissheit, dass man die Taten hätte verhindern können«</b> . . . . .	277
Aus dem Plädoyer von Yavuz Narin, Anwalt der Familie von Theodoros Boulgarides, der am 15. Juni 2005 in München ermordet wurde	
<b>Die Wiederholung</b> . . . . .	280
Im Fall Amri ist ein ähnlicher Umgang mit Tat und Täter zu erleben wie beim NSU	
THOMAS MOSER	
<b>»Dieser Prozess ähnelt einem oberflächlichen Hausputz«</b> . . . . .	303
Aus dem Plädoyer von Yvonne Boulgarides, Ehefrau des ermordeten Theodoros Boulgarides	
<b>Für eine Unabhängige Untersuchungskommission gegen den »Nationalsozialistischen Untergrund« und institutionellen Rassismus</b> . . . . .	306
Ein Appell	
ZÜLFUKAR ÇETIN, SAFTER ÇINAR, AYŞE DEMİR UND İLKER DUYAN (Türkischer Bund in Berlin-Brandenburg)	
<b>Die offene Wunde BRD</b> . . . . .	313
Ein Nachwort, aber kein Schlusswort	
THOMAS MOSER	
Dank. . . . .	323
Die Autoren. . . . .	325